

Schwerin, 24. August 2020

Einladung

Hintergrundgespräch

„Polen nach der Wahl“

am 17. September um 17.30 Uhr online und in Schwerin

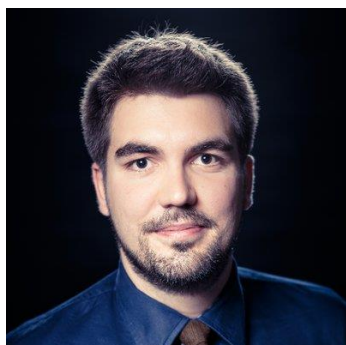
MECKLENBURG
VORPOMMERN
**TAGE DER
POLITISCHEN
BILDUNG**

In Polen wurde der bisherige rechtskonservative Präsident Andrzej Duda im zweiten Wahlgang knapp wiedergewählt. Jetzt kann die Partei „Recht und Gerechtigkeit“ ohne Wahlen drei Jahre durchregieren. Ein erstes Ausrufezeichen setzte die Regierung im August indem unbequeme Demonstranten geschlagen, beleidigt und anschließend von der Polizei festgenommen wurden.

Gleichzeitig ist die Zustimmung mit 81 Prozent zur Europäischen Union in Polen eine der Höchsten. Wie passt das zusammen? Dazu haben wir Adam Traczyk eingeladen, um mit Ihnen zu diskutieren, wie es in Polen jetzt weitergehen könnte

Moderation: Niels Gatzke (Greifswald)

Zur Person:



Adam Traczyk ist Mitgründer des progressiven Think Tanks Global.Lab in Warschau und Experte der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP). Er hat Internationale Beziehungen und Politikwissenschaft in Warschau, Bonn und Berlin studiert. Zurzeit promoviert er zum Thema Demokratisierung und Vergangenheitspolitik in Polen an der TU Chemnitz. Er hat für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften in Deutschland das politische Geschehen in Polen kommentiert, darunter Die Welt, Der SPIEGEL, Süddeutsche Zeitung und Deutsche Welle.

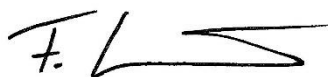
Die Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, dem 17. September 2020

17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Online via Zoom (Zugang nach Anmeldung, am Tag vor der Veranstaltung)
oder auf dem Bildschirm bei der Friedrich-Ebert-Stiftung, Arsenalstraße 8,
19053 Schwerin mit anschließender Nachbesprechung**

Eine Anmeldung bis zum 16. September mit Ihrer E-Mail-Adresse ist zur Zusendung des Links erforderlich. Bitte melden Sie sich auch an, wenn Sie in der Friedrich-Ebert-Stiftung teilnehmen wollen. Gerne mit einer formlosen Mail an info@europaunion-schwerin.de.



Frederic Werner
Europa-Union Schwerin